

HOTEL & DESIGN

FACHMAGAZIN FÜR DESIGN UND ARCHITEKTUR IN DER
HOTELLERIE UND GEHOBENEN GASTRONOMIE

Bett-Welten

TIPPS FÜR
WOHLFÜHLMOMENTE
IM SCHLAFZIMMER

Bad-Welten

ANLEITUNGEN ZUM
PERFEKTEN BAD

Party im Freien

GUTE LAUNE IM GLAS

„La dolce Vita“

TRIFFT AUF DAS URBANE HANNOVER

AUTHENTISCHES ITALIEN MITTEN IN
HANNOVER? IN DER NEUEN VINCE
TRATTORIA IST GENAU DAS MÖGLICH

Auf das 2018 von Bauherrn Vassilios Vassiliou eröffnete VINCE Ristorante im Tresorraum einer ehemaligen Bank und der 2021 entstandenen VINCE Weinbar direkt um die Ecke folgt nun das dritte große kulinarische Debüt - Die VINCE Trattoria. Das Team rund um Cord und Rolf Glantz von GEPLAN DESIGN haben mit ihrer Innenarchitektur einen Raum für die genussvolle Vision des Bauherrn geschaffen.

Kreative Lösungen

Für Michaela Reichwald, die das Projekt betreute und Leiterin des Hamburger Standorts von GEPLAN DESIGN ist, war der fertige Rohbau eine echte Herausforderung. Viele technische Gegebenheiten standen bereits fest: große weiße Röhren-

heizkörper an den Fassaden, eingeschränkte Anschlussmöglichkeiten und die fixe Lage der Küche. Knapp bemessene Nebenbereiche oder die unveränderbare Position der Eingangstür kamen hinzu. Lösungsorientiert wurde ein Grundriss entwickelt, welcher der Bestandsituation gerecht wurde, verdeckte Zugänge zu den Rückbereichen schafft und die gastronomischen Abläufe optimiert.

Gelebte „italianità“

Die Wünsche des Bauherrn waren klar und prägnant. „Auch das dritte VINCE soll neue Maßstäbe in der hannoverischen Gastronomielandschaft setzen. Möglichst viele Sitzplätze mit hoher Flexibilität, eine einladende große Bar und eine sichtbare

Küche sollten Teil des Gestaltungskonzepts werden. Wie es sich für eine Trattoria gehört, kommen im VINCE ausschließlich hausgemachte Pasta, cremige Risottos und ausgewählte Fleisch- und Fischgerichte auf die Teller. Der Fokus auf Pasta, die mediterrane Küche und das gesellige Zusammenkommen sind auch die Hauptzutaten für das Design. Feinste und natürliche Materialien paaren sich mit maßgefertigten Möbeln und satten Farbtönen.

Benvenuto e Salute

Bereits beim Eintreten in das VINCE wird der Blick unweigerlich auf die gläserne, begehbare Vinoteca gelenkt. Auf etwa 11m² präsentiert sie eine erlesene Auswahl von über 300 italienischen Weinen. Wie in den anderen VINCE Lokalen ist die Vinoteca auch hier ein fester Bestandteil des Gastronomierlebnisses. Herzlich begrüßt werden die Gäste am Maître. Mobil auf Rollen ist das Servicemöbel flexibel positionierbar und bietet in seinem Unterbau mit Drehtür und Schublade genügend Platz für notwendiges Equipment.

Die Cicchetti-Bar

Kommunikative Anlaufstelle, raumprägender Augenschmaus, lässiges Ambiente: der 19m lange ovale Bartheke bietet Platz für 20 Gäste und bildet den Mittelpunkt des großzügigen Gastraums. Charakteristisch für die Bar ist das große beeindruckende „Pastanest“ aus hinterleuchteten Holztagliatelle, das über der kompletten Theke schwebt. Die filigranen, ineinander verwobenen Strukturen der Leuchten aus hellem Birkenfurnier erinnern an kunstvoll geschwungene Tagliatelle, die mit ihrem sanften Licht den Raum in eine warme, einladende Atmosphäre tauchen. Ein weiteres Highlight an der Bar ist der mehrstöckige Flaschenturm, der als Mitteltheke die zentriert stehende Bestandsstütze einbindet. Durch die Verwendung des gleichen Granits Tan Brown für Stütze, Arbeitsplatte und Thekenbrett verschmelzen diese zu einem funktionalen und ästhetischen Ensemble. Für die schimmernde Hülle der Theke sorgen robuste geprägte Inox-Bleche, deren Stöße mit handgefertigten Holzprofilen abgedeckt werden. Der mit Mosaikfliesen bestückte Sockel fließt nahtlos in den identisch gefliesten Bodenries über. Eine glanzvolle Art diesen Bereich zu zonieren, als Übergang zum

edlen Fischgrätparkett im Gastraum. Hier kommen die Gäste in den Genuss kleiner feiner italienischer Gaumenfreude: den Cicchetti, der modernen venezianischen Interpretation von Tapas.

Im Farbenspiel der Toskana

Grüne Weinberge und Olivenhaine, goldgelbe Felder, warmes Licht und rotbräunliche Bauwerke sind typische Assoziationen für die malerische Landschaft der Toskana. „Die Grüntöne der Natur, das Terrakotta der Erde – diese Farben wollte ich hier.“, erzählt Vassiliou. Die toskanische Farbpalette spiegelt sich nicht nur an Möbeln und Wänden wider, sondern ist gleichzeitig auch Inspirationsquelle für die Materialwahl gewesen. So vielfältig wie die Natur sind auch die Oberflächen. Farbsatte olivgrüne weiche Stoffe auf den Polstermöbeln, terracottafarbene, raue Ziegelwände, rotbrauner Naturstein als Bartheke und echter natürlicher Eichenboden. Ein perfekter Mix aus verschiedenen Haptiken sorgt für ein sinnliches Ambiente.



Gesamt: 335m², zzgl. Terrasse: 70 m²
Restaurant Gastbereich: 190 m² (davon Barbereich: 40m²), WC & Flur: 43m², Küche: 37m², Nebenräume: 56,5m² (davon 24m² Personal/Büro, 33m² Küchenlager/NR)

www.geplan.de
www.vince-trattoria.de